



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA



Bindungsförderung
Krisenintervention
Eltern-Baby-Therapie

EMOTIONELLE ERSTE HILFE

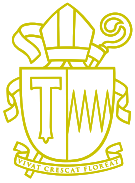
1. EEH Fachtagung Italien

Donnerstag, 30.01. - Samstag, 01.02.2020

Bindung prägt

Auf den Spuren der Salutogenese von Anbeginn des Lebens





BINDUNG PRÄGT.

**Auf den Spuren der Salutogenese von
Anbeginn des Lebens**

Moderation rund um die Tagung
Barbara Walcher

Büchertisch rund um die Tagung
Athesia

ECM-Akkreditierung

Anerkennung im Rahmen der
EEH-Rezertifizierung

Übersetzung ins Italienische wird angeboten.

Austragungsort ist das Bildungs- und Tagungshaus Kloster Neustift im Eisacktal. Das Kloster Neustift besteht seit 1142 und wird bis heute von Augustiner-Chorherren geführt und bewohnt. Neben dem Bildungshaus beherbergt das Kloster ein Schülerheim, kunsthistorische Schätze, wie etwa eine einzigartige Stiftsbibliothek, eine Kellerei sowie landwirtschaftliche Flächen und einen Klosterladen.

**DONNERSTAG,
30.01.2020 14.00 – 18.00 UHR**

WORKSHOP

Psychoneuroimmunologie - ein Paradigmenwechsel in der Medizin

Neueren medizinischen Konzeptionen zufolge muss man heute davon ausgehen, dass sämtliche Systeme des Organismus (u.a. Nerven-, Immun-, Hormonsystem) nicht nur untereinander, sondern auch mit der Umwelt vernetzt sind. Der Forschungsbereich Psychoneuroimmunologie (PNI) untersucht diese komplexen Zusammenhänge und gilt als Forschungsbereich, von dem in Zukunft die meisten Innovationen für Theorie und Klinik in der Medizin zu erwarten sind.

Prof. Dr. Christian Schubert Mediziner, Psychotherapeut, Innsbruck (A)

19.30 UHR

Abendvortrag für Fachpersonen und Interessierte
**Was uns krank macht,
was uns heilt**

Prof. Dr. Christian Schubert Mediziner, Psychotherapeut, Innsbruck (A)



FREITAG,
31.01.2020 **08.30 – 17.15 UHR**

EEH FACHTAG

08.30 – 09.00 UHR

Ankommen und Registrierung

09.00 – 09.35 UHR

Begrüßung und Eröffnung

Bindung prägt – Emotionelle Erste Hilfe

Primäres Bindungsförderungskonzept in der Umsetzung in Italien – ein Einblick

Barbara Walcher Verantwortliche EEH
Italien, Brixen (I)

Podiumsrunde mit den Ehrengästen

09.35 – 10.30 UHR

Die Suche nach Sicherheit

Polyvagale Grundlagen der frühen Eltern-Kind-Bindung

Thomas Harms, Diplompsychologe,
Körperpsychotherapeut, Bremen (D)

10.30 – 11.00 UHR

Pause

11.00 – 11.45 UHR

Das Konzept der Frühen Hilfen in Südtirol

EEH, Teil eines gesamtheitlichen Präventionsprogramms

Dr. Christa Ladurner, Forum Prävention, Bozen (I)
Helene Weiss, EEH-Fachberaterin,
Sanitätsassistentin, Bozen (I)

11.45 – 12.30 UHR

Gesundheit pflegen in schwerer Krankheit

(Wie) Geht das? Angebote der Krankenpflege in der pädiatrischen Palliative Care

Marlis Thaler, Kinderkrankenpflegerin, Bozen (I)



12.30 – 14.00 UHR

Mittagspause

14.00 – 14.20 UHR

Die Rolle des Vereins in der EEH

Marilisa Carabotti, Pädagogin,
EEH-Vereinsvorsitzende, Sterzing (I)

14.20 – 15.15 UHR

Körperlich - seelische Berührungen

Folgen für die psychoneuroimmunologische Entwicklung aus biopsychosozialer Sicht

Prof. Dr. Christian Schubert Mediziner,
Psychotherapeut, Innsbruck (A)

15.15 – 15.30 UHR

Pause

15.30 – 16.25 UHR

Implementierung der EEH in den Südtiroler Sanitätsbetrieb

Ein Erfahrungsbericht

Dr. Marianne Siller, Pflegedirektorin Südtiroler Sanitätsbetrieb, Bozen (I)

Elisabeth Profanter, EEH-Fachberaterin,
Hebamme, Brixen (I)

16.25 – 17.00 UHR

Podiumsdiskussion

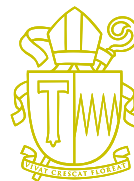
mit den Referenten

17.00 – 17.15 UHR

Abschluss

ECM-Akkreditierung





SAMSTAG,
01.02.2020 **09.00 – 13.00 UHR**

PARALLEL-WORKSHOPS

Babyweinen braucht Bindungssicherheit

*Körper- und bindungsorientierte Konzepte der
EEH zur Begleitung von Eltern und Babys in
frühen Bindungskrisen*

Thomas Harms, Diplompsychologe, Körper-
psychotherapeut, Bremen (D)

EEH, ein bindungs- und körper- orientiertes Modell praktisch umgesetzt in klinischen Strukturen

*Salutogenese von Anbeginn des Lebens
anhand der EEH-Integration in den Südtiroler
Sanitätsbetrieb*

Elisabeth Profanter, Hebamme,
EEH-Fachberaterin, Brixen (I)

Barbara Walcher, Kinderkrankenpflegerin,
EEH-Fachberaterin, Brixen (I)

www.emotionelle-erste-hilfe.org



REFERENTINNEN UND REFERENTEN

MARILISA CARABOTTI

Sozialpädagogin, EEH-Fachberaterin, Sterzing (I). Sie arbeitet als Pädagogin in einer Walderlebnisgruppe in Sterzing. Sie bietet Basic Bonding Gruppen im Eltern Kind Zentrum Sterzing und Einzelsitzungen für Schwangere, im Wochenbett bis zum 3. Lebensjahr an. Seit März 2018 Präsidentschaft des EEH Vereins.

THOMAS HARMS

Psychologe, Körperpsychotherapeut und Autor, Bremen (D). Seit über 25 Jahren ist er mit der Entwicklung von bindungs- und körperbasierten Modellen der Prävention, Beratung und Psychotherapie beschäftigt. Er ist Autor mehrerer Bücher und als Ausbilder in mehreren Ländern Europas tätig.

CHRISTA LADURNER

Soziologin und Sozialpädagogin, Bozen (I). Ehem. Direktorin in einem sozialpädagogischen Kinder- und Jugendwohnheim, 1999 bis 2001 Aufbau des Forum Prävention und freiberufliche Tätigkeit in der Suchtprävention und Gesundheitsförderung, 2001 - 2016 stellvertretende Direktorin im Forum Prävention, seit 2017 Koordinatorin der Fachstelle Familie im Forum Prävention, diverse Veröffentlichungen.

ELISABETH PROFANTER

Hebamme im Südtiroler Sanitätsbetrieb, Gesundheitsbezirk Brixen (I) in den unterschiedlichen Bereichen: Hebammensprechstunde, Kreißsaal, Geburtshilfe und wohnortsnahe Betreuung. Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Salzburg in der Hebammenausbildung. Verantwortliche Ansprechperson in der Umsetzung der Betriebsprozedur: „Emotionelle Erste Hilfe (EEH)“ im SSB. In Ausbildung für den Masterlehrgang „Salutophysiologie für Hebammen“.

CHRISTIAN SCHUBERT

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat., Arzt, Psychologe, ärztlicher Psychotherapeut - psychodynamische Psychotherapie. Leiter des Labors für Psychoneuroimmunologie der Universitätsklinik für Medizinische Psychologie Innsbruck. Leiter der Arbeitsgruppe „Psychoneuroimmunologie“ des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin (DKPM). Vorstandsmitglied der Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM). Forschungsschwerpunkt: Entwicklung eines Forschungsansatzes zur Untersuchung von Komplexität in der Psychoneuroimmunologie.

MARIANNE SILLER

Krankenpflegerin mit Fachlaureat in Pflege- und Hebammenwissenschaften, Bozen (I). Mentorin für wertorientierte Persönlichkeitsbildung, Pflegedirektorin des Südtiroler Sanitätsbetriebes.

MARLIS THALER

Kinderkrankenpflegerin mit Fachlaureat in Pflegewissenschaften, Bozen (I). Tätig im pädiatrischen Palliative Care Team des Südtiroler Sanitätsbetriebes. Erfahrungen und Zusatzausbildungen in Intensivpflege, pädiatrischer Palliative Care und im Bildungsbereich.

BARBARA WALCHER

Kinderkrankenpflegerin, Stillberaterin IBCLC, EEH-Trainerin/Supervisorin, Ausbildungsleiterin EEH Italien, Brixen (I). Langjährige Referententätigkeit zu den verschiedenen Themen rund um die Geburt und den ersten vier Lebensjahren des Kindes. Arbeitet, nachdem sie über 20 Jahre im klinischen Bereich tätig war, in eigener Praxis.

HELENE WEISS

Krankenpflegerin, Sanitätsassistentin, Stillberaterin IBCLC, EEH-Fachberaterin, (I). Arbeitet im Gesundheitssprengel Unterland im Mutter-Kind-Bereich. Ist in der Projektgruppe Frühe Hilfen tätig und als verantwortliche Vertreterin der EEH dabei.



AUF EINEN BLICK

DATEN UND TERMINE

30.01. – 01.02.2020

Zielgruppen

Fachleute aus medizinischen, therapeutischen, frühpräventiven und pädagogischen Arbeitsfeldern, welche mit Eltern und Kindern tätig sind: Ärzte, Hebammen, Kinderkranken- und Krankenpfleger, Logopäden, Pädagogen, Physiotherapeuten, Psychologen, Psychotherapeuten, Sanitätsassistenten u.a.

Begrenzte Platzanzahl

Maximal 150 Teilnehmer

Gebühr

375,00 EUR

Fachtag, Abendvortrag und 2 Workshops inkl. Kaffeepausen und Mittag- sowie Abendessen am Freitag

290,00 EUR

Fachtag, Abendvortrag und 1 Workshop inkl. Kaffeepausen und Mittagessen am Freitag

190,00 EUR

Fachtag, inkl. Kaffeepausen und Mittagessen

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular, das Sie unter www.bildungshaus.it/eeh finden. Ihre Anmeldung ist nach Übersendung des Anmeldeformulars und Eingang der Tagungsgebühr verbindlich.

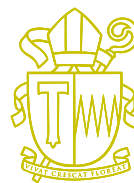
Anmeldeschluss: 15.12.2019

Übernachtung

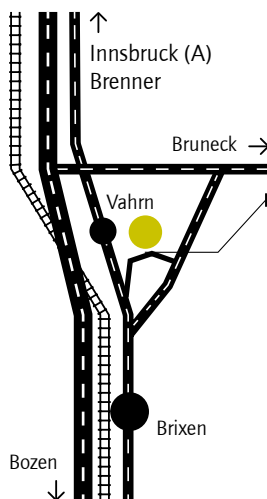
Sie haben die Möglichkeit im Bildungshaus Kloster Neustift zu übernachten. Für die Zimmerreservierung kontaktieren Sie uns bitte frühzeitig, da das Zimmerkontingent begrenzt ist.

Kontakt

Bildungshaus Kloster Neustift · Tel. +39 0472 835 588 · Fax: +39 0472 838 107
Andrea Hauser, bildungshaus@kloster-neustift.it



Anreise



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA

... mit dem Auto

Auf der Brennerautobahn A22 kommend nehmen Sie die Ausfahrt „Brixen/Pustertal“. Ab dieser ist das Kloster Neustift mit braunen Hinweisschildern ausgewiesen. Biegen Sie zunächst rechts ab in Richtung Vahrn, das Sie nach ca. 3 km erreichen. Folgen Sie der Hauptstraße durch den Ort. Am Hotel Löwenhof biegen Sie links nach Neustift ab. Nach ca. 1 km erreichen Sie das Kloster Neustift. Parkmöglichkeiten finden Sie direkt nach der Brücke.

... mit dem Zug

Die Orte sind sowohl von Norden als auch von Süden her kommend mit EC-Zügen und zusätzlich mit Regionalzügen erreichbar. Alle Informationen zu den Zugverbindungen erhalten Sie unter:

www.sii.bz.it.